

## Pressemeldung

### Schüler der Wirtschaftsschule Seligenthal feilen bei der „Technik-Rallye“ an ihrer Berufsorientierung

(Landshut, 18.11.2016) Heute war Werkeln, Löten und Bohren an der Wirtschaftsschule Seligenthal in Landshut angesagt: die „Technik-Rallye“ war zu Gast. Rund 60 Siebtklässler schnitten Kupferrohre, bogen Drähte, befestigten Kabel in Lüsterklemmen, löteten Scheiben oder arbeiteten mit dem Akkuschauber – kurz, sie entdeckten ihre handwerklichen Begabungen sowie technischen Talente und erlebten, wie spannend die Welt der Technik ist. Das Ziel der „Technik-Rallye“ ist es, junge Menschen an 25 Stationen für Praktika und Berufe im technischen Bereich zu begeistern.

Renate Lehner, stellvertretende Schulleiterin der Wirtschaftsschule Seligenthal, hat gesehen, wie die Schülerinnen und Schüler durch die „Technik-Rallye“ nicht nur Vertrauen in ihre handwerklichen und technischen Fähigkeiten gewinnen, sondern auch in sich selbst. Zudem lasse sich mit der „Technik-Rallye“ das Thema Berufsorientierung einmal praktisch und spielerisch angehen, und zwar in der gewohnten Umgebung, in der sich die Schüler wohlfühlen, aber mit externen Referenten, die neue Anregungen und Ideen gäben.

Die „Technik-Rallye“ ist nur eines von vielen Projekten der Bildungsinitiative **„Technik – Zukunft in Bayern 4.0“**, die die **bayerischen Metall- und Arbeitgeberverbände bayme vbm** finanziell und ideell unterstützen. „Unsere Unternehmen brauchen Berufseinsteiger, die handwerklich begabt sind und technischen Sachverstand mitbringen“, sagt bayme vbm Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt. „Genau hier setzt das Projekt ‚Technik-Rallye‘ an: Schon nach ein paar Minuten fertigen die Jugendlichen selbstständig Schlüsselanhänger an und begeistern sich für technische Berufe.“

Projekträger der „Technik-Rallye“ ist das **Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw)**. Die „Technik-Rallye“ gastiert in diesem Jahr an 20 Schulen in ganz Bayern. Sie wird seit 2003 bayernweit durchgeführt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit: Es bewerben sich jedes Jahr mehr Schulen um die „Technik-Rallye“ als Kapazitäten zur Verfügung.

### Über „Technik – Zukunft in Bayern 4.0“

Die Bildungsinitiative **„Technik – Zukunft in Bayern 4.0“** hat seit 15 Jahren ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten über Schulen bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptsponsor) und Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die Schirmherrschaft hat Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner übernommen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert die Initiative.

### Projektleitung „Technik-Rallye“ beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.:

Thekla Pfefferle, Tel. 089 44108-157; E-Mail: [pfefferle.thekla@bbw.de](mailto:pfefferle.thekla@bbw.de),  
[www.tezba.de](http://www.tezba.de); [www.facebook.com/technikzukunftinbayern](https://www.facebook.com/technikzukunftinbayern)

### Presse:

Amelie Wollny, mbw | Medienberatung der Wirtschaft GmbH, Tel. 089 55178-379;  
[amelie.wollny@mbw-team.de](mailto:amelie.wollny@mbw-team.de), [www.mbw-team.de](http://www.mbw-team.de), [www.facebook.com/mbw.muenchen](https://www.facebook.com/mbw.muenchen)